



2016 wurden **170 Kinder** in **40 Tagesfamilien** *individuell, flexibel und familiennah* betreut, gleichzeitig wurde das Tätigkeitsgebiet unserer Organisation vergrössert.

Einzugsgebiet TFZU

Die Erweiterung unserer Organisation konnte im 2016 fortgeführt werden. Anfang Jahr trat die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde **Neerach** in Kraft. Im Lauf des Jahres haben mehrere Gemeinden Interesse an einer Zusammenarbeit mit uns signalisiert und erste Kontakte haben stattgefunden. Per Anfang 2017 haben wir mit den Gemeinden **Dietlikon** und **Eglisau** Leistungsvereinbarungen abgeschlossen. Die Gemeinden verfügen über ein Reglement für einkommensabhängige Subventionen.

Die **Stadt Bülach** hat Ende 2016 beschlossen, mit uns per 1. Juli 2017 eine Leistungsvereinbarung zu unterzeichnen.

Die Tagesfamilienorganisation Bassersdorf Nürensdorf hat ihre Auflösung beschlossen und uns gebeten, die Organisation der Tagesfamilienbetreuung in den beiden Gemeinden zu übernehmen. Wir haben nach Gesprächen mit der Organisation und den Gemeindevertreterinnen mit **Bassersdorf** und **Nürensdorf** ebenfalls Leistungsvereinbarungen abgeschlossen. Das bisherige Vorgehen bei Subventionen kann beibehalten werden. Die Abläufe für die Überführung bestehender Betreuungsverhältnisse in unsere Organisation wurden definiert und werden bis Ende April 2017 umgesetzt.



Wir freuen uns, dass wir bei Gemeinden und in der Bevölkerung grosses Vertrauen geniessen.

Vermittlung / Begleitung (B. Weidmann)

Im 2016 begleitete Tagesfamilien Zürcher Unterland 193 Betreuungsverhältnisse (Vorjahr 190).

Insgesamt wurden 170 Tageskinder (Vorjahr 179) während 60'319 Stunden (Vorjahr 60'736) in 40 Tagesfamilien (Vorjahr 35) betreut.

Es haben sich 56 Eltern (Vorjahr 54) für die Vermittlung eines Betreuungsplatzes angemeldet, 27 Personen (Vorjahr 27) haben sich als Betreuungsperson beworben. Bernadette Weidmann hat mit allen Bewerber/innen die unseren Anforderungen entsprachen, das offizielle Bewerbungsverfahren durchgeführt.

Seit Januar 2016 führen wir mit neu eintretenden Betreuungspersonen in der Geschäftsstelle eine Einführung durch. Der Termin dient zur allgemeinen Einführung in die Administration, gleichzeitig können Fragen zur Abrechnungssoftware, Versicherungen oder anderen Themen geklärt werden.

Bernadette Weidmann hat 2016 weitere **Mitarbeitergespräche mit Betreuungspersonen** geführt. Das zur Vorbereitung entwickelte Formular zur Gesprächsgrundlage hat sich bewährt. Der direkte Austausch mit der Vorgesetzten wird durchwegs positiv erlebt.

An den **Supervisionen** und an den Austauschtreffen Weiterbildungen des VZT (Kantonalverband Zürcher Tagesfamilienorganisationen) findet der Kontakt zu den Vermittlerinnen und Begleiterinnen der umliegenden Gemeinden statt. Die Vernetzung wird auch gefördert durch die Mitarbeit von Bernadette Weidmann in der Arbeitsgruppe Bildung Tageseltern von kibesuisse, die sie in ihrer Rolle als Vorstandsmitglied des VZT wahrnimmt.

Begleitung & Administration *(Sabine Kern)*

Sabine Kern hat die obligatorische **Vermittlerinnenausbildung** von kibesuisse im Januar 2016 erfolgreich mit dem Zertifikat abgeschlossen. Ihre Abschlussarbeit hat sie dem Thema „Gesprächsführung“ gewidmet.

Die jährlichen **Begleitgespräche** wurden durch Sabine Kern geführt. Ihr an der Vermittlerinnen-Ausbildung entwickeltes Gesprächsformular trägt dazu bei, dass möglichst alle aktuellen Themen angesprochen werden. Die Gespräche dienen der Qualitätssicherung und bieten Gelegenheit, die aktuellen Verträge zu überprüfen und Anregungen anzubringen.

Finanzen und Administration *(Brigitta Guillet)*

Die Abläufe für Lohnzahlungen und Rechnungsstellung konnten weiter optimiert werden. Unsere Abrechnungssoftware **TagiNet** wird stetig weiterentwickelt und Inputs von Organisationen werden wenn möglich umgesetzt, so ist der Versand der Löhne nun auch per Mail möglich. Die Tageseltern haben sich bestens an die sehr benutzerfreundliche Software gewöhnt.

Die Administration war vor allem mit folgenden Themen beschäftigt:

- Beiträge für die **Anstossfinanzierung des Bundes** können nur mit einer detaillierten Aufstellung abgerufen werden.
- Längere Krankheitsabsenzen erfordern die Anmeldung bei unserer Krankentaggeldversicherung. Oft sind nachträgliche Abklärungen nötig.
- In der Gemeinde Regensdorf haben wir einen „**Antrag zur Ausweitung der Rabattverordnung**“ für Kinderbetreuung auf Tagesfamilien ausgearbeitet und eingereicht. Leider kann der Antrag nicht umgesetzt werden.
- Die Administration der **Zusammenarbeit mit neuen Gemeinden** (Bereitstellen von Info-Material, Leistungsvereinbarungen, Power Point, Dokumente für Info-Veranstaltungen) sind aufwändig und haben viel Zeit in Anspruch genommen.
- Neue **Leistungspartner** unterstützen wir mit Entwürfen für Medienmitteilungen und Anleitungen für die optimale Platzierung unseres Angebotes auf der Homepage der Gemeinde und in der Öffentlichkeitsarbeit.
- In regelmässigen Abständen führen wir zur **Qualitätssicherung** eine **Elternumfrage** durch. Um die Porto- und Materialkosten so klein wie möglich halten zu können wurde die Umfrage erstmals elektronisch durchgeführt. Die Auswertung finden Sie ab Ende Mai 2017 auf unserer Homepage.

Aus- und Weiterbildung *(Sabine Kern)*

Den **Grundbildungskurs** haben vier neue Betreuungspersonen im 2016 besucht, sechs haben den **Nothelferkurs** für Kleinkinder absolviert, der bei uns im zweiten Anstellungsjahr obligatorisch ist.

Eine Betreuungsperson hat zusätzlich eine **eintägige Weiterbildung** besucht.

Wir legen grossen Wert auf die kontinuierliche Weiterbildung unserer Mitarbeitenden und erwarten, dass unsere Betreuungspersonen das „Prädikat SVT Tageseltern plus+“ anstreben.

Fünf Betreuungspersonen haben 2016 das „**Prädikat SVT Tageseltern plus+**“ erhalten.

Kinder sollen in der Tagesfamilienbetreuung genauso sicher sein wie in institutionellen Betreuungseinrichtungen. Deshalb hat kibesuisse in Ergänzung zu den Rahmenqualitätsstandards und dem pädagogischen Konzept für Tagesfamilien einen **Verhaltenskodex zur Prävention von sexuellen Übergriffen** erarbeitet. Der TFZU-spezifische Workshop zur Einführung des Verhaltenskodex war für alle Betreuungspersonen obligatorisch und fand am 11. Juni 2016 in Regensdorf statt. Damit auch neu eintretende Betreuungspersonen Bescheid wissen, wird der Verhaltenskodex am Bewerbungsgespräch besprochen und ist neu in den Grundbildungskursen integriert. Der Verhaltenskodex ist ein Bestandteil des Stellenbeschreibs für Betreuungspersonen.

Öffentlichkeit (B. Weidmann & B. Guillet)

Immer öfter wünschen sich Gemeinden unsere Teilnahme an Infoabenden für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung. Gerne machen wir davon Gebrauch, unser Angebot einem breiten Publikum vorstellen und mit einer Präsentation oder einem Stand als Ergänzung zu den bestehenden Angeboten (Krippen, Horte, etc.) aufzutreten. Die Kinderbetreuung in Tagesfamilien ist ein akzeptiertes Förder-Modell für Kinder, die 1-2 Jahre vor dem Kindergarteneintritt stehen (z. B. Sprache, Integration).

Die regelmässige Verteilung von unseren **Flyern** zweimal jährlich in Schulen und an Fachstellen trägt dazu bei, dass unser Angebot bekannt ist. Wir haben so gezielt Betreuungspersonen gesucht und auf freie Betreuungsplätze aufmerksam gemacht.

Das Echo auf kostenintensive Inserate ist jeweils minim. Wir haben 2016 deshalb nur vereinzelt **Inserate** geschaltet und damit die Kosten der Öffentlichkeitsarbeit möglichst tief gehalten.

Medienmitteilungen in neuen Gemeinden tragen unentgeltlich dazu bei, dass Eltern über unser Angebot informiert sind. Wenn zusätzlich interessierte Betreuungspersonen motiviert werden sich zu bewerben, freut uns das natürlich sehr. Wir schätzen die wohlwollende Zusammenarbeit mit den lokalen und regionalen Zeitungen sehr. Die eingesandte Medienmitteilung zur Einführung des Verhaltenskodex wurde in mehreren Zeitungen gedruckt und hat zur Sensibilisierung der Bevölkerung und der Gemeinden beigetragen.

Unsere **Homepage** www.tfzu.ch ist die erste Auskunftsstelle für Interessierte. Nachdem an der Fachtagung im März 2016 der Kurzfilm über die Betreuung in Tagesfamilien verfügbar war, haben wir diesen prominent auf der Startseite platziert. Wer sich die 7 Minuten Zeit nimmt den Film zu schauen erhält einen breiten und emotionalen Einblick in verschiedene Aspekte der Tagesfamilienbetreuung. Die Gemeindegarte und Dokumente müssen laufend aktualisiert und ergänzt werden.

Anfang 2017 haben wir uns für ein **Re-Design der Homepage** entschieden. Schauen Sie selbst..... www.tfzu.ch.

Gratulation und Dankeschön an unsere Betreuungspersonen!

Die extrem tiefe Fluktuation bei unseren Betreuungspersonen freut uns ausserordentlich! 2016 haben uns drei Betreuungspersonen verlassen, zehn Betreuungspersonen haben im Laufe des Jahres bei uns neu angefangen.

Die so gewährte Kontinuität spiegelt sich in den konstanten und zuverlässigen Betreuungsverhältnissen wieder, die teilweise seit vielen Jahren bestehen. Dies wirkt sich für Eltern, Kinder und Familien positiv aus.

Tageseltern leisten einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft, wenn sie die Kinderbetreuung motiviert und zuverlässig gewährleisten und sich auch mit neuen Themen, wie z.B. dem Verhaltenskodex kritisch auseinandersetzen.

Herzlichen Dank an alle Betreuungspersonen, die Ihre Familien öffnen und mit Herz, Kopf und Verstand die individuelle, flexible und familiennahe Kinderbetreuung gewährleisten. Die grosse Flexibilität zeigt sich in der Bereitschaft für Spontaneinsätze bei Ausfall der bestehenden Betreuungsperson wegen Ferien oder Krankheit.

Um ein gleichwertiges Angebot wie Krippen ermöglichen zu können sind wir darauf angewiesen, dass wir den Eltern Ersatzlösungen bieten können, wenn eine Betreuungsperson ausfällt. Wir sind froh, dass wir uns auf unsere Betreuungspersonen verlassen können!

Zusammenarbeit mit Eltern

Die Rückmeldungen aus den Jahresgesprächen und in der Qualitätsumfrage zeigen, dass das Vertrauen zwischen den Betreuungspersonen und den Eltern ausgezeichnet ist.

Wir versuchen auf Anregungen und Wünsche einzugehen und setzen uns ein für faire und bezahlbare Kinderbetreuung in den Gemeinden.

Wir **danken** allen Eltern **für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!**

Aufsicht meldepflichtige Tagesfamilien (B. Weidmann)

Für mehrere Gemeinden haben wir die **Aufsicht der meldepflichtigen Tagesfamilien** (Betreuung während 20 Stunden oder mehr pro Woche) übernommen. Die Abläufe haben sich gut eingespielt. Bernadette Weidmann hat alle Aufsichtsbesuche absolviert und die Aufwände wurden den Gemeinden in Rechnung gestellt.

Geschäftsstelle

Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle waren 2016 stark beschäftigt mit den laufenden Betreuungsverhältnissen und den vielen neuen Anmeldungen/Vermittlungen. Reduziert hat sich der Aufwand für die Wahrnehmung der „Aufsicht von meldepflichtigen Tagesfamilien“ für diverse Gemeinden. Viel Zeit haben wir investiert in Vorbereitungen und Verhandlungen mit neuen Gemeinden.

Alle Mitarbeitenden der Geschäftsstelle haben an fachspezifischen Weiterbildungen, Anlässen und an der Fachtagung Kinderschutz teilgenommen.

Vorstand / Zukunft

Der Vorstand hat sich 2016 fünf Mal getroffen. Die Teilnahme am Workshop zur Einführung des Verhaltenskodex war auch für Vorstandsmitglieder obligatorisch. Ein Vorstandsmitglied hat unsere Organisation an der Delegiertenversammlung des kantonalen Verbandes VZT vertreten.

Im Rahmen der Sensibilisierungskampagne des VZT für die institutionelle Kinderbetreuung in Tagesfamilien fand am Freitag, 18.03.2016 in Wallisellen die **Fachtagung „Tagesfamilien“** statt. Eingeladen waren Fachstellen, Behörden, Tagesfamilienorganisationen und Tageseltern. Erfreulicherweise haben sehr viele unserer Betreuungspersonen die Gelegenheit wahrgenommen, in ihrer Freizeit an der Veranstaltung teilzunehmen. Die Vorträge und Inputs waren sehr wertvoll und wertschätzend, gleichzeitig wurde der neue Werbefilm vorgestellt – sie finden diesen auf unserer Homepage. Wir als Organisation TFZU benutzten die Gelegenheit, um uns mit einem Plakat und Flyern zu präsentieren.

Vom **30. Juni – 2. Juli 2017** findet in Kloten das traditionelle **Stadtfest Kloten** statt. Wir beteiligen uns am Kinder-Corner und werden mit der beliebten „Gumpi-Matte“ vor Ort sein. Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und der Vorstand werden aktiv für die Kinderbetreuung in Tagesfamilien Werbung machen. Wir würden uns freuen, Sie am Stadtfest begrüßen zu dürfen!

Die Förderung von bezahlbarer und qualitativer Kinderbetreuung in Tagesfamilien bleibt unser Anliegen. Wir setzen uns ein für Anliegen von Eltern und Tageseltern. Faire und zeitgemässe Anstellungsbedingungen sind notwendig, damit wir unsere Betreuungspersonen behalten und motivierte und engagierte neue Betreuungspersonen finden können.

Wir möchten dazu beitragen, dass in den Gemeinden im Zürcher Unterland ein möglichst flächendeckendes Netz von geeigneten Tagesfamilien zur Verfügung steht um individuelle, flexible und familiennahe Kinderbetreuung anzubieten.

Vorstand Tagesfamilien Zürcher Unterland

Brigitta Guillet

Bernadette Weidmann

Daniela Muggler

Prisca Thüring

Sofia Venakis